



Telefon:	06708/ 64170	11.367,98	DAX	1,1412	EUR/USD	0,8759	USD/EUR
Web:	hjkiefer.de	25.239,37	Dow Jones	0,8812	EUR/£	1,1356	£/EUR
Schlusskurse vom	05.02.2019	61,98	BRENT	1.151,73	Gold EUR	0,6672	CAD/EUR

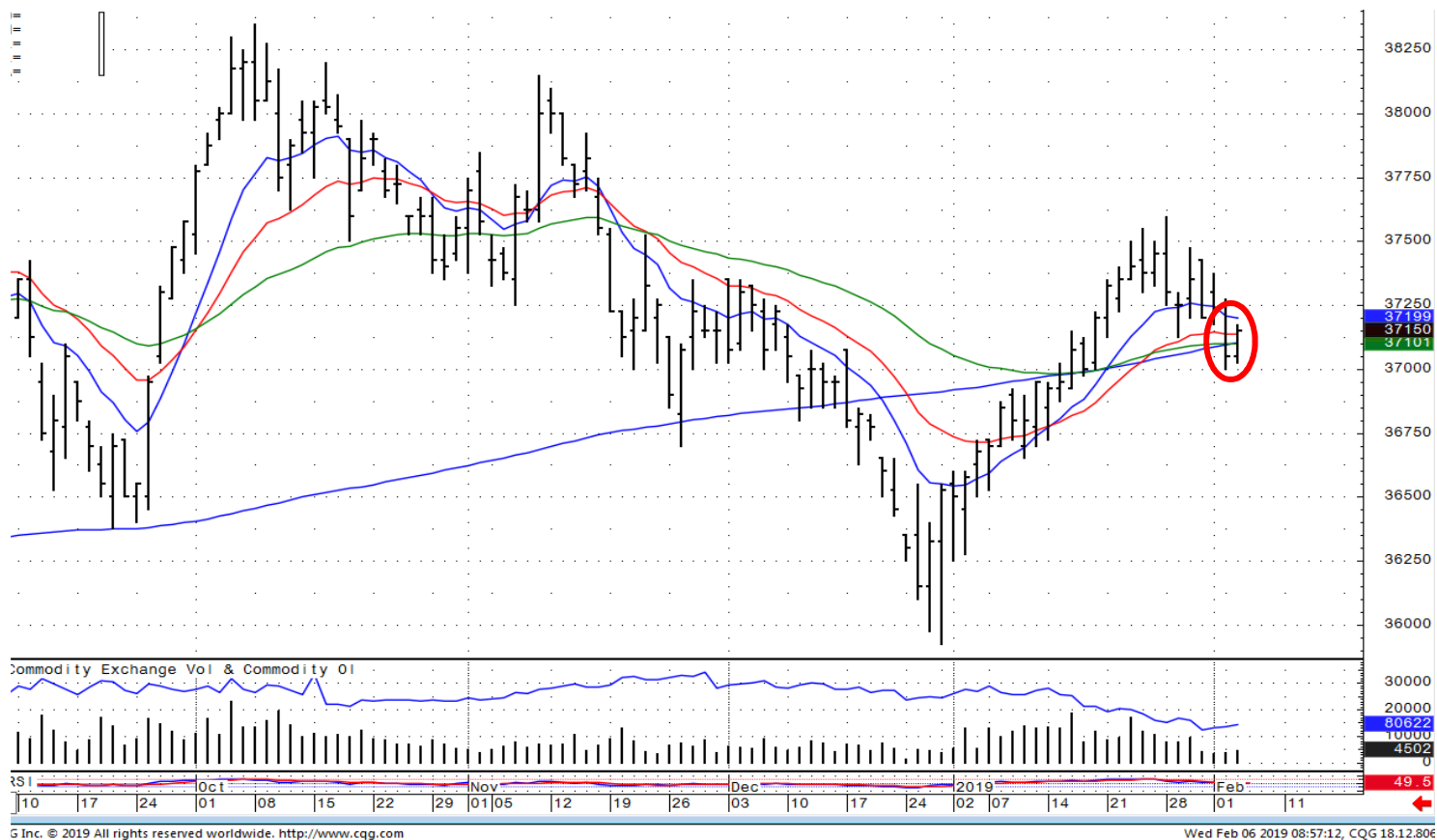
MATIF Raps									
Monat	Schluss EUR	+/-	Hoch	Tief	Volumen	O.I	USD/ t	CAD/ t	
MAY9	371,50	1,00	371,75	370,25	3.375	54.693	423,96	556,80	
AUG9	366,50	0,75	367,00	365,75	885	18.101	418,25	549,31	
NOV9	370,00	0,75	370,50	369,50	233	7.030	422,24	554,56	
FEB0	371,25	0,75	#N/A	#N/A	10	583	423,67	556,43	
MAY0	371,75	0,75	#N/A	#N/A	10	118	424,24	557,18	
AUG0	361,25	- 0,25	#N/A	#N/A	10	97	412,26	541,44	
NOV0	361,50	- 0,50	#N/A	#N/A	0	0	412,54	541,82	
FEB1	354,50	0,75	#N/A	#N/A	0	0	404,56	531,32	
MATIF Rapsschrot					WINNIPEG Canola				
Monat	Schluss EU	+/-	Volumen	OI	Monat	Schluss CAD	+/-	O.I	EUR/ t
MAR9	227	1,00	0	0	MAR9	482,60	- 1,30	90.107	321,99
JUN9	228	0,75	0	0	MAY9	490,50	- 1,30	47.374	327,26
SEP9	210	0,75	0	0	JUL9	497,60	- 1,50	31.276	332,00
DEC9	218	0,75	0	0	NOV9	494,90	- 1,70	14.482	330,20
MAR0	219,25	0,75	0	0	JAN0	499,70	- 1,50	774	333,40
JUN0	219,25	- 0,25	0	0	MAR0	502,20	- 2,10	40	335,07
Rapeoil-Dutch ex Mill					MALAYSIA Palmöl				
Monat	Schluss EUR/t	+/-			Monat	Schluss MYR	+/-	O.I	EUR/ t
Feb19	760,00	- 2,00			FEB9	2207	7,00	1.318	545,97
Mar19	730,00	3,00			MAR9	2275	7,00	14.050	549,23
Mar19/Apr19	727,00	9,00			APR9	2306	7,00	44.498	549,23
May19/Jul19	718,00	4,00			MAY9	2328	7,00	33.164	549,23
CHICAGO Sojabohne			CHICAGO Sojaöl			CHICAGO Sojaschrot			
Monat	Schluss	+/-	Monat	Schluss	+/-	Monat	Schluss	+/-	
MAR9	920,25	1,75	MAR9	30,38	0,25	MAR9	309,50	- 1,10	
MAY9	934,25	1,75	MAY9	30,68	0,24	MAY9	313,50	- 1,10	
JUL9	947,50	2,50	JUL9	30,98	0,24	JUL9	317,50	- 0,90	
AUG9	952,50	2,25	AUG9	31,11	0,24	AUG9	319,20	- 0,80	
SEP9	954,50	2,25	SEP9	31,22	0,23	SEP9	320,70	- 0,60	
NOV9	960,50	2,50	OCT9	31,30	0,22	OCT9	321,30	- 0,40	
DALIAN Sojabohne			DALIAN Sojaöl			DALIAN Sojaschrot			
Monat	Schluss	+/-	Monat	Schluss	+/-	Monat	Schluss	+/-	
MAR9	3.288,00	31,00	MAR9	5.380	40,00	MAR9	2.629	32,00	
MAY9	3.440,00	33,00	MAY9	5.726	- 24,00	MAY9	2.598	28,00	
JUL9	3.449,00	0,00	JUL9	5.786	0,00	JUL9	2.615	38,00	
SEP9	3.461,00	26,00	AUG9	5.660	- 22,00	AUG9	2.642	42,00	
NOV9	3.404,00	0,00	SEP9	5.800	- 16,00	SEP9	2.651	31,00	

Die Sojabohne hat gestern a bißerl zulegen können. Im Handelsverlauf testete die Bohne ihre Unterstützung bei der 200-Tagelinie. Der Test war ernstzunehmen, aber die Bohne hat den Durchschnitt nicht durchbrochen. Sie drehte um und kroch langsam aber sicher nordwärts. Damit war das charttechnische Unheil abgewendet. Sojaöl zog weiter an. Der Test der 200-Tagelinie fand hier bereits vor zwei Tagen statt. Auch das Sojaöl konnte sich im entscheidenden Augenblick von seiner Unterstützung lösen und wieder nordwärts drehen. Gestern sind wir den zweiten Tag in Folge sehr ordentlich angestiegen. Nur das Sojaschrot tanzte aus der Reihe. Hier war schon wieder nichts zu holen. Die Preise waren derart unter Druck, dass nunmehr der untere Rand der Seitwärtszone in Gefahr geraten ist, gebrochen zu werden. Hier müssen wir verstärkt hinschauen und jede Bewegung akribisch untersuchen - es könnte charttechnisches Ungemach auf uns zurollen. Was war denn nun aus fundamentaler Sicht wichtig?

Nachdem das USDA bereits am Montag den Export von 618 tsd Tonnen Bohnen in Richtung China gemeldet hatte, legte man gestern noch einen drauf. Das Reich der Mitte schlug nochmals zu und buchte dicke 2,6 mio to aus der laufenden US-Kampagne. Damit wurden die gerüchteweise kursierenden Meldungen offiziell bestätigt. Eine zusätzliche Überraschung wurde aber in bezug auf Menge nicht geliefert. Aber es reichte aus, um der Bohne die gestrige Preiskehrtwende zu ermöglichen. Neben der chinesischen Exportmenge wurden noch 274 tsd Tonnen an eine nicht näher bezeichnete Destination verkauft (unknown destination). Das ist es im Prinzip gewesen. Daneben bereitete man sich noch seelisch und moralisch auf den am Freitag erscheinenden WASDE-Bericht vor. Der Januarreport war wegen des Shutdowns ausgefallen, sodass nun alle Bedeutungsschwere des Januars auf dem Februarbericht ruht. Der Januar WASDE-Report ist traditionell sehr wichtig und beinhaltet nicht selten eine hohe preisliche Sprengkraft - Limitbewegungen sind keine Seltenheit. Die Wichtigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass das USDA im Januar die US-Ertragsniveaus der 2018/19er Kampagne final feststellt. Da das im Januar aber nicht geschehen ist, wird es nun nachgeholt. Am Freitag gilt es also mit verstärkter Wachsamkeit auf die USDA-Zahlen zu schauen und die Marktreaktion darauf zu bewerten. Mit Soja bin ich durch, aber es sei abschließend erwähnt, dass der SV Werder Bremen die Dortmunder Borussia aus dem Pokal geschossen hat! Sehr ordentlich.

Winnipeg: In Kanada passierte nichts. StatsCan lieferte Zahlen und veranschlagte die Canolabestände mit 14,6 mio to, was marginal unter der Erwartung lag, aber der Markt machte nichts daraus. Alles blieb beim alten.

Matif: Raps hatte gestern seine liebe Mühe und Not mit der Rückeroberung der 200-Tagelinie. Aber es hat geklappt.



Rechtliche Hinweise

Die Marktberichte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Die Informationen stellen ausdrücklich keine Anlageberatung dar. Es handelt sich nicht um persönliche Empfehlungen. Sie stellen auch keinesfalls eine Aufforderung zum Handeln oder Unterlassen dar. Auch stellen sämtliche Informationen keine Werbung dar. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Haftung. Die Informationsquellen auf die wir uns verlassen, haben sich als brauchbar und verlässlich erwiesen, dennoch können wir auch für deren Inhalte keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen. Wir haften nicht für Schäden, die aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen, die ausgehend von den in diesem Marktbericht enthaltenen Informationen vorgenommen werden, entstehen.

Besonders deutlich weisen wir darauf hin, dass gehebelte Terminmarktprodukte, wie Futures und Optionen, ein sehr hohes Maß an Risiko beinhalten und deshalb nicht für alle Investoren geeignet sind, da entstehende Verluste weit über das eingesetzte Kapital hinausgehen können. Die Verwendung der Informationen geschieht auf eigene Verantwortung des Nutzers.